

Allgemeine Geschäftsbedingungen für D.O.G. People Ausbildungszentrum

1. Geltungsbereich

- Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Ausbildungen zum Hundetrainer/in und Weiterbildungen die von dem Anbieter durchgeführt werden. Mit der Buchung der Aus- und oder Weiterbildung wird die AGB als akzeptiert betrachtet.

2. Leistungen des Anbieters

- Der Anbieter vermittelt eine praxisorientierte Ausbildung, die Fähigkeit zur selbstständigen Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in der Berufspraxis als Hundetrainer/in.
- Die genauen Leistungen, die Gegenstand der Ausbildung sind, ergeben sich aus den Leistungsbeschreibungen, die auf der Homepage des Anbieters veröffentlicht sind.

3. Vertragsdauer und Verlängerung

- Die reguläre Vertragsdauer beträgt 15 Monate.
- Sollte der Kunde nicht in der Lage sein, alle Kurse und Praktika innerhalb der Vertragslaufzeit zu absolvieren, besteht die Möglichkeit, auf Verlangen des Kunden, den Vertrag um den Zeitraum zu verlängern, in dem die fehlenden Kurse nachgeholt werden können. Diese Verlängerung ist auf maximal 12 Monate begrenzt.

4. Rechte und Pflichten des Anbieters

- Der Anbieter behält sich vor, aus sachlich berechtigten Gründen Änderungen und Abweichungen vom Inhalt und Ablauf der Ausbildung vorzunehmen.
- Der Anbieter kann Ersatzdozenten benennen und den Unterrichtsablauf ändern, sofern die wesentlichen Züge der Ausbildung erhalten bleiben.
- Bei Ausfall eines Dozenten oder sonstigen unvorhersehbaren Ereignissen kann der Anbieter die Veranstaltung absagen und einen Ersatztermin anbieten.

5. Rechte und Pflichten des Kunden

- Der Kunde verpflichtet sich, Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse sowie personenbezogene Daten vertraulich zu behandeln.
- Bestimmte Verhaltensregeln, wie z.B. das Filmen oder Fotografieren während der Veranstaltungen, sind zu beachten.

6. Widerruf, Kündigung und Stornierung

- Der Kunde hat das Recht, den Vertrag innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsabschluss ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Das Widerrufsrecht erlischt jedoch mit Beginn der Teilnahme an der Ausbildung. Der Widerruf ist schriftlich an die im Vertrag angegebene Adresse des Anbieters zu richten. Maßgeblich für den Zeitpunkt des Widerrufs ist der Zeitpunkt des Eingangs beim Anbieter.
- Bei einer Kündigung des Kunden nach Ablauf der Widerrufsfrist oder nach Beginn der Teilnahme an der Ausbildung hat der Anbieter das Recht, ohne weiteren

Nachweis pauschalen Schadens- und Aufwendungsersatz zu verlangen. Die Stornierungskosten betragen bis eine Woche vor Beginn der Ausbildung 30% der Ausbildungskosten. Kündigungen, die nach diesem Zeitpunkt erfolgen, führen dazu, dass die gesamten Ausbildungskosten fällig werden.

- Bei Abbruch der Ausbildung durch den Kunden nach Beginn erfolgt keine Rückerstattung der Ausbildungskosten, und es sind die gesamten Kosten fällig.
- Der Anbieter hat das Recht, vom Vertrag zurückzutreten, wenn der Kunde sich vertragswidrig verhält, insbesondere wenn das Ziel einer Veranstaltung oder andere Kunden und Hunde gefährdet werden, oder wenn sich herausstellt, dass der Kunde das Ausbildungsziel nicht erreichen wird. In solchen Fällen gelten die oben genannten Stornierungsbedingungen.

6. Gerichtsstand

- Für alle Rechtsstreitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis ist das Amtsgericht Magdeburg zuständig.

7. Salvatorische Klausel

- Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB rechtsunwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.
-